

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.6.1873 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. (Erstes Blatt)

Sonntag den 29. Juni

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 15,655. Die Feuerschau betreffend.

Die Gemeinderäthe **Nintheim, Saasfeld, Büchig, Blankenloch, Stafforth, Spöck, Friedrichsthal, Hochstetten, Liedolsheim, Ruspheim** und **Graben** werden in Kenntniß gesetzt, daß die in Erledigung gekommene Stelle eines Feuerschau-Commissärs für die dortigen Gemeinden dem Maurermeister Haushalter in Ruspheim übertragen wurde und derselbe seinen Dienst mit dem Heutigen angetreten hat.

Dies ist in den Gemeinden geeignet bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Bekanntmachung.

Nr. 15,654. Rinnenpflasterung in den Ortsstraßen betreffend.

Die Gemeinderäthe, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 7. April d. J. Nr. 8957 (Tagblatt Nr. 98) im Rückstande sind, werden an die verlangte Berichterstattung mit letzter Frist von 10 Tagen anmit erinnert.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Der evangelische Militärgottesdienst

in der Stadtkirche findet heute um 8 Uhr statt, nicht erst um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Privat-Spargesellschaft.

22. Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt.

Die Sparsbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Juni 1873.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns **Arlet** von hier am

Montag den 30. Juni l. J. und den darauf folgenden Tagen,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Langenstraße Nr. 233 gegen Baarzahlung versteigert: **sämmtliche Waaren**, als: eingemachte Früchte, Thee, Chocolade, Rauchtobak, amerikanischer Schnupftobak in Flaschen, Cigarren, Cichorie, Zucker, feine Badschwämme, Hausenblase, Gelatine, 1 ganzer Laib Schweizerkäse, feine Flaschenweine, Champagner, verschiedene Liqueure, Mineralwasser etc. etc., sowie verschiedene Geschäfts-Utensilien.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Gerichtsvollzieher: **Sügle.**

Verkauf

eines Manufactur-Waaren-Lagers.

21. Es soll der Versuch gemacht werden, einen Verkauf im Ganzen des zur Gantmasse des Kaufmanns **Adolph Wagner** dahier gehörigen Waarenlagers zu erzielen.

Dasselbe besteht aus deutschen, englischen und französischen Stoffen, als:

Damenkleiderstoffe aller Art, insbesondere in Wolle und Halbwohle; Damentücher in allen Farben; acht- und viereckige Shawls; Foulsards und sonstige seidene Tücher; ferner circa 30 Stück schwarzer englischer Sammet; Bique, Damast-Couverten; ein großer Vorrath an Hemden-Kanell, Shirting etc.

Das Geschäft ist erst im vorigen Jahre gegründet und das Lager im März dieses Jahres durch neue große Sendungen sehr vermehrt worden.

Der gerichtliche Anschlag ist 31,203 fl.

Anerbietungen nimmt entgegen und erteilt nähere Auskunft der Unterzeichnete.

Karlsruhe, den 25. Juni 1873.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 4709. Anstellung von Ortsbau-

schätzern betreffend.

33. Behufs der neuen Catastrirung der

Gebäude und der Revision sämmtlicher Feuer-

versicherungsanschlüsse der hiesigen Gebäude beabsichtigen wir, zwei baukundige, im Gebäudeschätzungsgeschäfte erfahrene Männer auf längere Dauer als **Ortsbauwächter** anzustellen.

Bewerber um dieses Amt wollen sich unter

Bekanntmachung.

Nr. 15,655. Die Feuerschau betreffend.

Die Gemeinderäthe **Nintheim, Saasfeld, Büchig, Blankenloch, Stafforth, Spöck, Friedrichsthal, Hochstetten, Liedolsheim, Ruspheim** und **Graben** werden in Kenntniß gesetzt, daß die in Erledigung gekommene Stelle eines Feuerschau-Commissärs für die dortigen Gemeinden dem Maurermeister Haushalter in Ruspheim übertragen wurde und derselbe seinen Dienst mit dem Heutigen angetreten hat.

Dies ist in den Gemeinden geeignet bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Bekanntmachung.

Nr. 15,654. Rinnenpflasterung in den Ortsstraßen betreffend.

Die Gemeinderäthe, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 7. April d. J. Nr. 8957 (Tagblatt Nr. 98) im Rückstande sind, werden an die verlangte Berichterstattung mit letzter Frist von 10 Tagen anmit erinnert.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Der evangelische Militärgottesdienst

in der Stadtkirche findet heute um 8 Uhr statt, nicht erst um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Privat-Spargesellschaft.

22. Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt.

Die Sparsbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Juni 1873.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns **Arlet** von hier am

Montag den 30. Juni l. J. und den darauf folgenden Tagen,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Langenstraße Nr. 233 gegen Baarzahlung versteigert: **sämmtliche Waaren**, als: eingemachte Früchte, Thee, Chocolade, Rauchtobak, amerikanischer Schnupftobak in Flaschen, Cigarren, Cichorie, Zucker, feine Badschwämme, Hausenblase, Gelatine, 1 ganzer Laib Schweizerkäse, feine Flaschenweine, Champagner, verschiedene Liqueure, Mineralwasser etc. etc., sowie verschiedene Geschäfts-Utensilien.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Gerichtsvollzieher: **Sügle.**

Verkauf

eines Manufactur-Waaren-Lagers.

21. Es soll der Versuch gemacht werden, einen Verkauf im Ganzen des zur Gantmasse des Kaufmanns **Adolph Wagner** dahier gehörigen Waarenlagers zu erzielen.

Dasselbe besteht aus deutschen, englischen und französischen Stoffen, als:

Damenkleiderstoffe aller Art, insbesondere in Wolle und Halbwohle; Damentücher in allen Farben; acht- und viereckige Shawls; Foulsards und sonstige seidene Tücher; ferner circa 30 Stück schwarzer englischer Sammet; Bique, Damast-Couverten; ein großer Vorrath an Hemden-Kanell, Shirting etc.

Das Geschäft ist erst im vorigen Jahre gegründet und das Lager im März dieses Jahres durch neue große Sendungen sehr vermehrt worden.

Der gerichtliche Anschlag ist 31,203 fl.

Anerbietungen nimmt entgegen und erteilt nähere Auskunft der Unterzeichnete.

Karlsruhe, den 25. Juni 1873.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 4709. Anstellung von Ortsbau-

schätzern betreffend.

33. Behufs der neuen Catastrirung der

Gebäude und der Revision sämmtlicher Feuer-

versicherungsanschlüsse der hiesigen Gebäude beabsichtigen wir, zwei baukundige, im Gebäudeschätzungsgeschäfte erfahrene Männer auf längere Dauer als **Ortsbauwächter** anzustellen.

Bewerber um dieses Amt wollen sich unter

wozu die Kaufliebhaber einladet

21. **Lauer, Waisenrichter.**

Dunqversteigerung.

Am **Donnerstag den 3. Juli 1873,**

Vormittags halb 11 Uhr, wird in Got-

tesaue das Dungeergebnis pro Juli cr. aus den Trainstellungen (Grube Nr. 2) gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Gottesaue, den 29. Juni 1873.
Königl. Commando des bad. Train-Bataillons Nr. 14.

Dung-Versteigerung

in den Stallungen des Pferdezucht-Vereins (vormals Landesgestütsgebäude)

Dienstag den 1. Juli,
Vormittags 10 Uhr,
gegen Baarzahlung.

Karlsruhe, den 28. Juni 1873.

Singen, Amt Durlach,

Rindfaselversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Singen verkauft am **Dienstag den 1. Juli d. J.,**

Nachmittags halb 3 Uhr,
gegen Baarzahlung im Wege öffentlicher Versteigerung einen schweren, fetten Rindfasel.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag und Stunde im hiesigen Faselstall, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Singen, den 25. Juni 1873.

Der Gemeinderath.
Krämer, Bürgermeister.

Grünwinkel.

Weinfässer- und Küblerwaaren-Versteigerung.

Montag den 30. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden 6 Stück guterhaltene Dvalfässer, 4 bis 7 Dhm haltend, 5 Stück runde von 15 bis zu 180 Maas haltend, 1 große Partbie Küblerwaaren, bestehend in Kraut-, Fleisch- und Bohnenständern, sowie auch Malzständer, Scheffel, Bütteln, für Bierbrauer geeignet, ferner 2 Klöße, eichene Dielen 8 und 12 Linien stark.

J. Knauer, Küfer in Grünwinkel,
2.2. Gasthaus zur Rose.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bahnhofstraße 2 (Neubau) sind mehrere Wohnungen, bestehend in zwei, jede mit 6 Zimmern, eine mit 3 Zimmern und drei mit 2 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im ersten Stock.

2.2. Kasernenstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Kriegstraße 90 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Rüppurrer Landstraße 30b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Jähringerstraße 75, neben Herrn Gebrüder Leichtlin, ist eine freundliche Par-

terrenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Zu vermieten auf 23. Oktober: ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung und Werkstätte. Zu erfragen Herrenstraße 8.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, in dem ein Spezerei- und Viktualiengeschäft betrieben wird, ist auf den 23. Oktober oder auch früher wegen Familienverhältnissen zu vermieten. Näheres Duerstraße 26 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Meine Parterreräumlichkeiten Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 38, bestehend in 2 eleganten Läden mit Wohnung, Magazin etc., sind sofort oder pr. 23. Juli d. J. zu vermieten; die Läden befinden sich in bester Lage des Bahnhofstadttheils und können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näheres bei C. F. Hoffmann, Kleine Herrenstraße 6.

3.2. Eine schöne Wohnung (erster Stock) von 6 Zimmern, Küche und Zugehör in der Mitte der Stadt ist auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von W. Gutekunst. (1113.)

* 10.10. In frequenter, gesunder und angenehmer Lage westlich der Stadt ist eine Parterrenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht Garten oder Werkplatz, auf Juli zu beziehen. Auch sind zwei elegant möblirte Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Stallung, auf Juni zu beziehen. Näheres Mühlburger Landstraße 7.

* Zwei kleinere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sind zum Einzug auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 41.

3.1. Auf 23. Juli d. J.

zu vermieten oder zu verkaufen das Haus Langestraße 23 mit Wohnungen, Laden, großen Werkstätten und Lagerplätzen. Näheres im Hause selbst oder bei Geschäftsagent Landmesser.

* Ein Haus in Weiertheim, bestehend aus 2 Zimmern, ist nebst dazu gehörigen Garten sogleich zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 85 daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (neue) 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Langestraße 133 (Ecke des Marktplatzes) sind 2 hübsche, auf die Straße gehende Zimmer, schön möblirt oder unmöblirt zusammen oder einzeln an solide Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

2.2. Ein elegantes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* 2.2. Ein schön möblirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend und mit einem Piano versehen, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 117 im dritten Stock.

* 2.2. Spitalstraße 24 sind im untern Stock 2 schön möblirte Zimmer und 1 Mansarde auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 26a ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 18 parterre.

* Marienstraße 15 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Es ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Holzplaz sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken ist Wilhelmstraße 27 ebener Erde sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten und Vormittags 10 Uhr einzusehen: Erbprinzenstraße 23 im dritten Stock.

* Mehrere gut möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juli mit oder auch ohne Kost zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 25 im 1. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 116 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Mitte der Stadt, nächst der Ritterstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer um den Preis von 8 fl. auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 zwei Stiegen hoch.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 2. Stock.

3.1. In der Hirschstraße, nächst der Langenstraße, sind in einem 2. Stock 2 freundliche, möblirte Zimmer auf den 1. August an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Keller zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein sehr geräumiger doppelter Keller, vorzüglich zur Aufbewahrung leerer Fässer geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch

* Es wird eine große herrschaftliche Wohnung, am liebsten eine Villa, nebst Stallung und Remise sogleich oder später zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* 2.2. Ein solider junger Mann, stud., aus guter Familie, sucht zum

1. Juli oder später Pension in einem feinen gebildeten Hause. Adresse Hotel Stoffelt, Nr. 25.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine kinderlose Familie sucht zum sofortigen Antritt ein treues und fleißiges Dienstmädchen, welches etwas bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 unten.

* Im Gasthof zum Erbprinzen kann sofort ein Spälmädchen gegen hohen Lohn eintreten.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten nachkommen kann, wird sobald in den Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein zuverlässiges, gefestigtes Mädchen, welches gut kochen kann, sowie auch alle Hausarbeit versteht, findet auf Johanni eine Stelle: Kriegsstraße 69.

* Ein Mädchen oder ältere Person wird zu zwei Kindern gesucht, welche wo möglich außer dem Hause wohnt und ist. Zu erfragen Waldhornstraße 20 im ersten Stock.

* Es werden zum sofortigen Eintritt zwei Mädchen gesucht; das eine für die Küche und häusliche Arbeiten, das andere zu einem ein Jahr alten Kinde. Zu erfragen Langestraße 167 im untern Stock.

* Waldhornstraße 16, parterre, wird sofort ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 8 im zweiten Stock.

3.3. Mehrere **Mechanikergehülften** werden gesucht. Reisegeld nach Umständen vergütet von **C. Staudinger & Cie.** in Gießen (Großh. Hessen).

Geübte Schlosser und Mechaniker finden bei guten Accorden dauernde Beschäftigung in der

Nähmaschinenfabrik von **Bassermann & Mondt** 3.2. in Mannheim.

Kindsmädchen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird gegen hohen Lohn ein zuverlässiges Mädchen (oder Frau) zu Kindern gesucht: Kriegsstraße 69.

* **Holz-Bildhauer** finden dauernde Beschäftigung bei **J. Metzger**, Leopoldstraße 13.

Säugamme-Gesuch. *2.1. Es wird sofort eine Säugamme gesucht. Anmeldungen: Steinstraße 19.

Tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht: **Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.**

Lehrmädchen-Gesuch. * Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können unter billigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Mina Moos**, geb. Birkel, Leopoldstraße 35.

Beschäftigungs-Antrag. *2.1. Einige Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. Auch können daselbst solide Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

Stelle-Gesuch. * Ein gefestigtes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch französisch spricht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 3.

Beschäftigungsgesuch. 3.1. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe übernimmt auch Gebäude. Näheres Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

* **Verlaufen** hat sich ein grau und schwarz gefleckter Jagdhund. Abzuliefern gegen Belohnung: Jähringerstraße 94.

Gefunden. Auf dem Schloßplatz wurde ein einfaches, vergoldetes **Armband** gefunden. Zu erfragen bei dem Großh. Gartenvorstande.

Hausverkauf. 2.1. Ein sehr rentables, neuerbautes Haus mit Läden, in der besten Geschäftslage, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf. * Im Bahnhofsviertel ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit großer heller Werkstätte, Remise und Bauplatz unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen. 2.2. Eine sehr gute **Pithier** sammt Holz-suteral ist zu verkaufen bei **W. Förderer**, Jähringerstraße 53.

2.2. Eine ganz neue, modern gebaute, elegante **Brack**, sowie eine 7-jährige **Braunstute**, welche sowohl zum Reiten als Fahren bestens empfohlen werden kann, werden verkauft: **Pyrumstraße 1.**

Bei **J. Joachim in Klein-Rüppurr**, neben dem Gasthaus zum Hirsch, stehen zwei **Ziegen** zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Sörgessel, 1 Deckbett, Pflurben und Kissen, 1 Leibstuhl, 1 kleiner Krautständer: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Kassenschrank, ein feuerfester, ganz neu, sehr elegant, 4 1/2' hoch, 2 1/2' breit und 1 1/2' tief, von Allard in Paris und auf den Buchstaben zu stellen, ist um den festen Preis von 185 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausaufgesuch. Es wird ein für eine Familie geeignetes Haus mit etwa 8 bis 10 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, zu kaufen gesucht. Zwischenhändler werden nicht gewünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zur gefälligen Beachtung. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7. 3.3.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor** und **Thorwart Geisendörfer am Karlsthör** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen. **Gefrorenes** in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit, **Merinken, Schlag- u. Kaffeeahm, rohes Eis, verschiedene Syrops,** ebenso vorzüglichen **Simbeer-saft, schöne Drangen und Citronen** empfiehlt **Louis Kaufmann**, Conditior, Ludwigplatz 59. 6.5.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,** Adlerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Anzeige. 3.3. Frische **baierische Gebirgsbutter**, prima Qualität, per Pfund 34 fr., bei Abnahme von 5 Pfund 33 fr., ist täglich zu haben bei **M. Maifch**, Durlacherthorstraße 46.

Medoc Valeyrac

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt per Flasche à 48 fr.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

3.1.

Mein großes Kaffee-Lager

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfehle fortwährend bestens.

2.1.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

Simbeer-Syrup

in vorzüglicher Qualität, per Flasche 1 fl. 24 fr., empfiehlt

Gustav Zeuner,

4.1. Victoriastraße 17.

Condensirte Milch,

Liebig's

Fleisch-Extract

empfehlen

Albert Salzer,

Lanaestraße 140.

Simbeer-Syrup

in feinsten Qualität, per Flasche 1 fl. 24 fr., empfiehlt

Albert Salzer,

4.1. Langestraße 140.

Paniermehl (Cotelettemehl)

empfehlen zu billigem Preis

2.1. **J. Schuhmacher,**

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Ananas-Erdbeeren,

Schnittfohl,

Carotten (gelbe Rübchen),

Brockelerbsen,

Zuckererbsen (Schäfschen),

Kopfsalat &c.

3.1.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauschule.

Pepsin-Liqueur,

ein feiner, dem Chartreuse ähnlicher Digest-Liqueur, bewährtes Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenleiden &c., empfiehlt

Karl Malzacher,

3.3. Langestraße 139.

Frischen Westphälischen Schinken

empfehlen bestenfalls

2.1.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

I. Emmenthaler,

Edamer,

Comadour,

alten Parmesan- und

Limburger Käse

empfehlen

Albert Salzer,

Langestraße 140.

Aechte Braunschweiger und Göttinger Würste

in ganz vorzüglichster Qualität empfiehlt

2.1. **J. Schuhmacher,**

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Vöslund's Präparate.

Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl &c.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek von

C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Bon unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Herlan, Langestraße 100.** **Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und 6.5. Friseur in Gotha.**

Hr. Spelter

empfehlen

sein wohlassortirtes Lager

optischer

Gegenstände.

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 4.1.

gediegene Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

WASCH-FABRIK

nach **WASCH-FABRIK**

WASCH-FABRIK

Carlsruhe

Neuester Schnitt

Wegen baulicher Vergrößerung verkaufe ich von Montag bis nächsten Samstag meinen Vorrath aller Arten Holz-, Polster-, Luxus- und Fantasie-Möbel und Spiegel zu außergewöhnlich billigen Preisen, als: Mainzer, französische und halbfranzösische Bettstellen, Waschkommode und Tische, Nachtschränke, Kommode, Chiffonnières, große Kleiderschränke, Rohrstühle in großer Auswahl, Coullissen-, Spiel-, Sopha-, Arbeits- und Schreibtische, Buffets, Bureaux, Pfeiler-, Bücher- und Spiegelschränke, alle Sorten Spiegel, Luxus- und Fantasie-Möbel in Coule und Marquetrie und schwarz mit Elfenbein.

J. E. Distelhorst, Hoflieferant, Baldfstraße 32 A.

*3.3. Alle badischen militärischen Auszeichnungen nebst den dazu gehörigen Bändern sind zu haben im Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

J. Petry Wwe.,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Seide- u. Stoffhüte
bringt Unterzeichner in empfehlende Erinnerung.

M. Wirnser,
3.3. 37 Bähringerstraße 37.

Polster-Möbel
aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle etc., sowie Gardinenrängen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Bistoriastraße 20.

Empfehlung.
Unterzeichner empfiehlt sich in allen einschlagenden Artikeln der Buchbinderei. Gute Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert.
Johann Spiegel, Buchbinder,
Erbspringenstraße 14.

Empfehlung.
*3.3. Im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Gebäude, auch zu solchen, wo die Tapeten gestrichelt werden, empfiehlt sich bestens
Friedrich Fegner, Tapezier,
12 Schwanenstraße 12.

Strohüte,
sowie Filz- und Stoffhüte werden zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Formen für mich angenommen: Karlsstraße 11 bei Commissionär Fr. Caspar.
C. J. Kuhn, Strohhutsfabrikant
in Mühlburg.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie Herren-Lederkoffer und Handkoffer, besonders sehr schöne Damenkoffer, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.
Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

J. Zink's Hoffschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten etc. seidener, wol-leener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
Hochwarth im goldenen Hirsch.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medizin und ohne Kosten die delicate Gesundheitspeise Revalescière du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in andern Mitteln erspart.
Auszug aus 75,000 Genesungen an Magens-, Nervens-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-, Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden:

Certificat Nr. 64,210. Neapel, 17. April 1862.
Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Bittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schläflosigkeit und war in einer steten Nervenauflregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Aenderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich ihre Revalescière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung
Marquise de Bréhan.

Certificat Nr. 65,810. Neuchâteau (Vogesen), 23. December 1862.
Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbaren aller Nervenzerrütungen, genannt St. Blasius Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erstaunen Aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten, sind jetzt erkaunt, mein Kind hat, frisch und voller Gesundheit zu leben.
Martin, Officiere Comptable en retraite.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien
In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Fassen 18 Sgr., 24 Fassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Fassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugler, Louis Böle** und **Paul Meyer**, Erbspringenstraße 2 a, Donaueschingen; Franz Gerst, Rastatt; A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Offenburg; Franz Dimmler, Konstanz; Fr. Schilbnacht, Worms; J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wilt. Ruellius, Dürkheim; Jean Hammel, Schoppsheim; Joh. Reinacher, Willingen; Lutz Giese, Durlach; Ludwig Reifner und Apotheker Ed. Lüscht, Tauberbischofsheim; Leopold Frank, Heidelberg; Franz Popp, G. W. Rom, Ueberlingen; F. F. Blattau, Kehl; Karl Schilt, Freiburg i. B.; Wilhelm Hoff, vormals G. Siedenberger, Drogist am Schwabensthor, G. Th. Heisinger, Salzstraße 7, Pforzheim; Apotheker G. Grosholz, Zweibrücken; Ww. August Seel, Baden-Waden; B. Vilharz, großh. Hofapotheker, und F. G. Schlund, Mannheim; Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Ortschaften gegen Postanweisung.

Café C. Däschner,
Herrenstraße.
Einen vorzüglichen Stoff

Münchener Lagerbier,
sowie täglich frisches
Gefrorenes.

Schuhe und Stiefel
in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Woll-Matraken

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Empfehlung.

* Der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft bringe ich mein **Möbeltransport-Geschäft** auf nächstes Quartal in empfehlende Erinnerung.

Zugleich übernehme ich mit meinen zwei großen geschlossenen Möbelwagen Aufträge zu Möbeltransporten nach jeder Richtung des Landes, sowie in das Ausland.

E. Seidelberger,

Möbeltransportgeschäft u. Dienstmännerinstitut, Herrenstraße 52.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei

Grau Müller, Langestraße 207, Eingang Karlsstraße, zweiter Stock links.

Speierer

Lager-Export-Bier,

vorzügliche Qualität, in Flaschen empfiehlt

Karl Kaiser,

zu den 3 Lilien.

Gasthaus zum Mohren

empfehle heute:

- Gänsebraten, } junge,
- Hahnenbraten, }
- gebackene Hahnen,
- neues Sauerkraut,
- neue Kartoffeln,
- Kirschenkuchen.

Gasthaus zum grünen Baum.

Vorzüglichen Obstein empfiehlt

F. Weiss.

Restauration Thiergarten

empfehle an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Steff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Wollenweider.

Beierthelm.

Goldener Hirsch.

Heute frisch gebackene Fische, wozu höflichst einladet

Max Ehinger.

Versilberte Waaren.

Es wurde mir wieder auf kurze Zeit ein **Waaren-Lager** versilberter Gegenstände zum Verkauf übergeben. Dasselbe besteht aus:

- Löffeln, Messern, Gabeln, Suppenlöffeln, Tortenschaukeln, Zuckertellern, Zuckerklammern, Zuckerlöffeln, Salzfaschen, Propfen, Tischglocken, Theebüchsen, Zuckerbüchsen, Thee- und Milchannen, Leuchtern, Eierbechern, Huiliers, Theekesseln, Schaufeln mit Bürsten, Brodkörben, Schinkenhaltern, Zuckerkörben, Messerbänken.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt und lade ich zur gefälligen Ansicht ein.

Sch. Nupp, 130 Langestraße 130.

* 4.4. Durch Ankauf einer sehr großen Parthie **Lyoner Seidenstoffe** in bin ich den Stand gesetzt, solche

zu nie dagewesenen Preisen

abzugeben.

Gestreifte Seide in allen Farben. per Berliner Elle von 15 Sgr. an.

Schwarze Lyoner Reposeide " " " " " 23 " "

Farbige " " " " " " " " " 30 " "

" **u. schwarze** Schärpenbänder (15-18 Cmr. breit) " " " " " 20 " "

Für die **Güte u. Haltbarkeit**, selbst der allerbilligsten **Qualitäten**, wird garantiert.

Wiederverkäufer erhalten keinen Rabatt.

Wilhelm Lingenbrink,

mechanische Seiden- u. Sammt-Weberei in Biersen bei Grefeld.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

feine und mittelfeine Portemonnaies

4.4. in besonders reichhaltiger Auswahl.

Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorrätzig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

Eduard Freyseng,

Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Wilhelm Gutekunst**, Karls-Friedrichstraße 19.

Nicht zu übersehen!

3.3. Der Unterzeichnete kauft fortwährend Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstiges Lederzeug, ebenso Kleidungsstücke, Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abt. Birsch, Kronenstraße 4 parterre.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir neben der von Herrn **Bernh. Schweig** verwalteten, in Karlsruhe eine zweite **Agentur** unserer Anstalt errichtet und deren Verwaltung Herrn **Karl Schwindt** übertragen haben.

Gotha, den 4. Juni 1873.

Das Bureau der **Lebensversicherungsbank**.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bei obiger Anstalt, welche durch ihren reichen Capitalfond eben so große **Sicherheit**, wie durch die reichlichen Dividenden, welche die Versicherten noch bei Lebzeiten empfangen, größtmögliche **Billigkeit** der **Versicherungskosten** gewährt.

Carl Schwindt,

Walbstraße 63.

Einladung zum Abonnement

auf die
Badische Volkszeitung
(Karlsruher Anzeiger).

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Quartal für unser Blatt.

Die Sonntagsbeilage: „Karlsruher Familienblätter“ dient der Unterhaltung, der „Volkswirth“ der Beleuchtung wirtschaftlicher und socialer Fragen.

Die **Badische Volkszeitung** ist das billigste der größeren Tagesblätter. Abonnementspreis vierteljährlich 1 fl. ohne Trägerlohn oder Postgebühren.

Anzeigen finden durch die **Volkszeitung** und den mit dieser verbundenen **Karlsruher Anzeiger** (tägl. Straßenplakat) eine wirksame Verbreitung und werden billigt berechnet.

Zu neuen Bestellungen ladet freundlichst ein
Die
Expedition der Bad. Volkszeitung.
3.1. 30 Herrenstraße 30.

Auflage **2500.** Inserate Auflage **2500.**
finden die weiteste Verbreitung durch die
Karlsruher Nachrichten
verbunden mit dem
in Karlsruhe, sowie in sämtlichen 23
Orten des Amtsbezirks, ferner in Durlach,
Ettlingen und Mühlburg
6.6. angehefteten
Strassen-Placat.



General-Agentur
Karlsruhe
C. Schickendantz,
Akademiestraße 43,
zunächst der Karlsstraße.

Dankfagung.

* Für die so vielen Beweise inniger Theilnahme beim Tode unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers L. Dewerth, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung, den erhebenden Grabgesang und die reichen Blumenpenden sagen wir allen unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Weltausstellung Wien 1873.

Das **Central-Reise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in **Wien** empfiehlt seine **Wohnungen** aller Art zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Couponbücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laxenburg und auf den Semmering, und sonstigen Begünstigungen; **Universalfremdenführer** mit Tarifen Wien's und **46 Begünstigungsbonds** im Werthe von 20 fl.; **Situationsplan** von **Wien** mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens
die Agentur
Paul Meyer,
2a Erbprinzenstraße 2a.

Kochherde

unter **Garantie**,
geschliffene, verziante und emaillirte
Kochgeschirre empfiehlt
J. Bähr,
Langestraße 161.

3.2. **Buchen-Brennholz.**
Der Unterzeichnete erhält nächstens per Bahn eine größere Partie **Buchen-Brügelholz**, welches er wegen Mangel an Platz zu billigt gestelltem Preis zu veräußern sucht. Gef. Aufträge können von heute an gemacht werden.
Fris Berntgen,
Kriegsstraße 87.

3.2. **Mayau. Ruhrkohlen.**
Zwei Schiffe mit bestem **Ruhrfetttschrot** sind eingetroffen, und empfehlen solches billigt
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 33.
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Carl Malzacher**, Langestraße 139,
„ **Heinrich Schleitner**, Zirkel 15,
„ **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
„ **Albert Salzer**, Langestraße 140,
„ **Louis Dörflinger**, Erbprinzenstraße 33,
„ **Gustav Bronner**, Wilhelmsstraße 1.

Café Bez, Spitalstraße 28.
Sonntag den 29. Juni
Militär-Concert
im Garten
von der
Kapelle der Unteroffizierschule in Ettlingen unter Leitung
ihres Kapellmeisters **A. Laurent.**
Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 6 kr.
Wozu höflichst einladet **Betz, Restaurateur.**

Erwiderung.

* Dem anonymen Zusender des vermeintlichen Rath's und der Belehrung über den bewußten Hauskauf, die Anzahlung und den Geschäftsbetrieb, verpflichtet man sich, den tiefgefühltesten Dank hiefür mit der ergebensten Bitte auszudrücken: sich diesseits, wenn es nöthig fallen sollte, zur Beihilfe gefälligst einfinden zu wollen, wenn nicht Rathgeber bis dahin — oder jetzt schon — für sich mehr als für Andere zu sorgen nöthig haben sollte.

Was sodann den weiteren Rath über die Beachtung der besonderen Farben gewisser Vereine betrifft, so wird alles Weitere dadurch überflüssig werden, wenn wir uns lediglich nur allein und ohne Ausnahme gegen Jedermann an das bekannte Motto halten: „Thue Recht und scheue Niemand“, und sollten alsdann die Kunden ihre Befriedigung nicht erhalten, wie der Rathgeber schließlich noch besonders darauf aufmerksam machte, so wird man dann wohl nachher bedürftigen Falls den Rathgeber um seine Beihilfe bitten dürfen!

Zugleich wird schließlich höflichst gebeten, auch hierher das Institut gefälligst bezeichnen zu wollen, in welchem man mit so ausgezeichneten durchdachten Rathsertheilungsstudien sich zu bereichern das Glück haben kann!

Der Wohlbekannte.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordres vom 10. d. Mts. ist Nachstehendes bestimmt worden:

Der Rittmeister und Escadrons-Chef Fehr v. Gesebeck vom 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20 wird in das 2. Großh. Hessische Drägoner-Regiment (Leib-Drägoner-Regiment) Nr. 24 versetzt, und der Premierlieutenant v. Vincenti von demselben Regiment zum Rittmeister und Escadrons-Chef ernannt. Zugleich wird der Premierlieutenant Graf v. Lindowström vom 2. Hannover'schen Ulanen-Regiment Nr. 14, unter einstweiliger Belassung in dem Kommando als Adjutant der 3. Kavallerie-Brigade, in das 1. Badische Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20 versetzt.

In das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Korps-Artillerie — werden versetzt: der Secondelieutenant v. Sanden vom Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Korps-Artillerie — der Secondelieutenant v. Scheele und der außerordentlich Secondelieutenant Schütze vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15.

In das Badische Feld-Artillerie-Regiment — Divisions-Artillerie — werden versetzt: der Secondelieutenant Solentewicz vom Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5 — Korps-Artillerie — und der Secondelieutenant Ghalles de Beaulieu vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15.

In das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 werden versetzt: der Premierlieutenant Schulze I. vom Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Divisions-Artillerie — der Secondelieutenant Schapler vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5 und der Secondelieutenant Kiesel vom Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Korps-Artillerie — wird der Secondelieutenant Brandels in das Schlesische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6 versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 — Divisions-Artillerie — wird dem Hauptmann und Batterie-Chef Weich der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; der Premierlieutenant Müller wird, unter Belassung in seinem Kommando, zur Dienstleistung beim großen Generalstabe in das Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Divisions-Artillerie — versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird dem Hauptmann Kunz, kommandirt als Vorstand des Artillerie-Depots in Karlsruhe, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; der Premierlieutenant Müller wird, unter Belassung in seinem Kommando, zur Dienstleistung beim großen Generalstabe in das Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 — Divisions-Artillerie — versetzt.

Beste Ruhrfetttschrotkohlen

empfehle ab Schiff zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Kontor: Waldstraße 17.

Bestellungen nimmt entgegen:

Herr **A. Wisser**, Kaufmann, Wilhelmstraße 19.

Hotel Grüner Hof.

Heute Sonntag den 29. Juni

Konzert und Vorstellung

von Komiker **Helmstätt** und Gesellschaft.

Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr.

Morgen Montag Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 29. Juni

Harmonie-Musik,

ausgeführt von der Feuerwehr-Kapelle der Maschinenbau-Gesellschaft.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

Thiergarten.

Sonntag den 29. Juni 1873

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heuser.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

Anfang 3 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Marsch
2. Ouverture zur Oper „Deron“
3. „Lebensweder“, Walzer
4. Misero, Seena et Aria aus der Oper „Trovatore“

Bilff.
G. W. v. Weber.
Strauß.
Berli.

Zweite Abtheilung.

5. Großes Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel“
6. Bitterthaler-Polka-Mazurka
7. Ballade aus dem Ballet „Rubolfo“
8. Japaner-Polka

Reuber.
Michaelis.
Glorja.
Salda.

Dritte Abtheilung.

9. Marsch aus dem „Sommerachtsraum“.
10. Preis-Quadrille
11. Die Loreley
12. Die Erstürmung von Weisenburg, musikalisches Tongemälde, für Militärmusik eingerichtet

Reubelsohn.
Strauß.
Reubelsohn.
G. Heuser.

Stephanienbad Beiertheim.

Heute Sonntag den 29. Juni

Große Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr. Ende nach 12 Uhr.

Freundlich ladet ein

Kohlund, Badwirth.